

Montag, 30. März 2009
Krankenkassen im Test

Sind Sie bei der besten?

Annika Schubert sitzt normalerweise den ganzen Tag am Computer. Dieses Wochenende will sie ihrem geschundenen Rücken etwas Gutes tun: In einem Hotel in der Nähe von Berlin schwitzt sie bei Sportkursen und in der Sauna. Da freut sich der Rücken - und auch der Geldbeutel. Das "Aktiv-Wellness-Wochenende" muss Annika Schubert nämlich nicht alleine bezahlen: Ihre Krankenkasse übernimmt einen Teil der Kosten.

Die Regel ist das freilich nicht. Längst nicht alle Krankenkassen bieten ihren Kunden die ganze Palette attraktiver Mehrleistungen - von Naturheilmitteln über Zuschüsse für Reise-Impfungen bis zu speziellen Vorsorgeuntersuchungen. n-tv hat die 20 größten gesetzlichen Krankenkassen vom Deutschen Institut für Service-Qualität (DISQ) testen lassen.

Vorsorgen statt heilen

Der Beitragssatz ist mit 15,5 Prozent überall der gleiche, dem Gesundheitsfonds sei Dank. Umso wichtiger werden die Zusatzleistungen, erläutert Markus Hamer vom DISQ: "Gesundheitsvorsorge setzt nicht erst beim Arzt oder Krankenhaus an. Inzwischen tun die Kassen sehr viel dafür, dass es gar nicht so weit kommt, dass man zum Arzt muss." Bei der Gesundheitsförderung erhalten Versicherte je nach Kasse für vorbeugende Kurse jährlich zwischen 100 und 1050 Euro. Was Naturheilverfahren angeht, übernehmen nur vier der 20 getesteten Krankenkassen bei mehr als 70 Prozent der alternativen Methoden ohne wenn und aber die Kosten. Ganz vorn in unserem Test liegt im Bereich "Mehrleistungen" die **Techniker Krankenkasse**, gefolgt von der **DAK** und der **Barmer Ersatzkasse**.

Mehr Auswahl

Zum Leistungspaket der Krankenkassen gehört natürlich einiges mehr als Gesundheitsförderung und Vorsorge: Da gibt es noch die Möglichkeit von Wahltarifen, Bonusprogramme und Zusatzversicherungen. Die Angebote sind vielfältig. "Es gibt ein gleiches gesetzliches Leistungsangebot, aber natürlich bei jeder Kasse unterschiedliche Leistungen und Versorgungsqualitäten", sagt Herbert Rebscher, Vorstandsvorsitzender der DAK. Große Unterschiede zeigen sich beispielsweise beim Hausarzttarif: Nur jede dritte Kasse bietet diese Variante an. Bei den Wahltarifen gibt es bis zu zwölf Selbstbehalttarife. Beitragsrückerstattung gewährt nur jede zweite Kasse. Bei den speziellen Leistungsangeboten hat die **DAK** im Test am meisten überzeugt. Auf den Plätzen zwei und drei liegen die **Techniker Krankenkasse** und die **Barmer Ersatzkasse**.

Service

Neben den Leistungsangeboten haben wir uns in unserem Test auch den Service der Krankenkassen angeschaut - wir haben zum Beispiel das Filialnetz analysiert, Telefon- und Email-Tests durchgeführt und einen Blick auf die Internet-Portale geworfen. Dabei kam es unter anderem auf schnelle Reaktionszeiten und kompetente Auskünfte an. Service ist eine Frage der persönlichen Vorlieben, weiß Markus Hämer: "Legen Sie Wert auf einen persönlichen Ansprechpartner in der Nähe? Wollen Sie vor allem einen guten Internet-Auftritt oder eine kostenlose Hotline?" Am besten natürlich alles zusammen! Ganz vorne beim Service liegt die **Barmer Ersatzkasse**, gefolgt von der **AOK Westfalen-Lippe** und der **Siemens BKK**.

Platz 3 bei der Leistung, Platz 1 beim Service - Johannes Vöcking, Vorstandsvorsitzender der Barmer hat mit seinem Unternehmen in unserem Test besonders erfolgreich abgeschnitten. "Wir sprechen insbesondere die Familien an und wollen ihnen eine gute Versorgung in jeder Lebensphase bieten", erklärt Vöcking das Erfolgsrezept. Mit diesem Anspruch hat es die **Barmer** zum Gesamtsieger in unserem Krankenkassentest 2009 gebracht. Die Top-3 vervollständigen die **DAK** und die **Techniker Krankenkasse**.

Adresse:
<http://www.n-tv.de/1129182.html>